

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Leif-Hendrik Boldt

Charité – Universitätsmedizin Berlin | Medizinische Klinik m.S. Kardiologie
Campus Virchow-Klinikum

Prof. Dr. Stephan Willems

Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Referent:innen und Moderator:innen

Prof. Dr. med. Leif-Hendrik Boldt, Charité - Campus Virchow-Klinikum, Berlin

PD Dr. med. Sonia Busch, Klinikum Coburg

Prof. Dr. med. Julian Chun, Cardioangiologisches Centrum Bethanien, Frankfurt

Dr. med. Melanie Gunawardene, Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Prof. Dr. med. Gerhard Hindricks, Herzzentrum Leipzig

PD Dr. med. Carsten W. Israel, Evangelisches Klinikum Bethel, Bielefeld

Prof. Dr. med. Thorsten Lewalter, Internistisches Klinikum München Süd

Prof. Dr. med. Bernd Nowak, Cardioangiologisches Centrum Bethanien,

Frankfurt

PD Dr. med. Boris Schmidt, Cardioangiologisches Centrum Bethanien, Frankfurt

Prof. Dr. med. Eberhard Scholz, GRN-Klinik Schwetzingen

Prof. Dr. med. Philipp Sommer, Herz- und Diabeteszentrum NRW,

Bad Oeynhausen

Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Klinikum Bielefeld

Univ.-Prof. Dr. med. Daniel Steven, Herzzentrum der Universität zu Köln

Prof. Dr. med. Christian Veltmann, Elektrophysiologie Bremen

Prof. Dr. med. Stephan Willems, Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Veranstalter und Anmeldung

bitte online unter www.expertengespraech.com

Congress Organisation Claudia Winkhardt

Parkviertelallee 33, 14089 Berlin, E-Mail: expertengespraech@cwcongress.org

Die Veranstaltung ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ bei der Ärztekammer Berlin mit 4 CME-Punkten beantragt.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch:

Medtronic
Further Together

**Boston
Scientific**
Advancing science for life™

AtriCure

Lifetech
SCIENTIFIC

Umfang und Bedingungen der Unterstützung durch die FSA-Unternehmen finden Sie auf www.expertengespraech.com.

31. RHYTHMOLOGISCHES EXPERTENGEsprÄCH IN BERLIN

PRO- UND CONTRA-DEBATTE
10. Dezember 2022



Hotel Dorint Kurfürstendamm Berlin
Augsburger Str. 41 | 10789 Berlin

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft
für Kardiologie und der Deutschen Herzstiftung

 **DGK.**
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Deutsche
Herzstiftung 

VORWORT

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem 31. „Rhythmologischen Expertengespräch“ am 10. Dezember 2022 in das Hotel Dorint am Berliner Kurfürstendamm einladen. Hochkarätige Referenten werden Ihnen in gewohnt spannender und unterhaltsamer Weise das Neueste zu alltagsrelevanten Fragen der Rhythmologie nahebringen.

Zum Warmwerden informieren wir Sie in 4 Impulsvorträgen über die wichtigsten technischen Neuerungen der Rhythmologie. Danach sind Sie hier „up to date“.

Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder drei spannende Pro- und Contra-Debatten mit weiteren „Schwergewichten“ der deutschen Rhythmologie. Einleitend zu jeder Sitzung geben wir Ihnen mit kurzen „live in the box“ Fällen einen Eindruck, wie die diskutierten Interventionen im Herzkatheterlabor durchgeführt werden. Die erste Debatte dreht sich um die wichtige Frage des richtigen Zeitpunktes einer Katheterablation von Vorhofflimmern. Sind wir hier zu zurückhaltend? Können wir klinisch relevante Ereignisse verhindern, wenn wir früher eingreifen? Dieser Frage stellen sich Prof. Sommer und Prof. Nowak in ungewohnten Rollen.

In der zweiten Sitzung geht es auch um das wichtige Thema Vorhofflimmern. Jetzt allerdings um die Schlaganfallprävention. Die direkten oralen Antikoagulanzen haben sich inzwischen im Alltag etabliert. Aber auch der interventionelle Vorhofverschluss wird immer häufiger durchgeführt. Ist es nicht an der Zeit, unseren Patientinnen und Patienten einen Herzohrverschluss direkt als gleichwertige Alternative zur oralen Antikoagulation anzubieten? Dieser Frage stellen sich Prof. Steven und Privatdozent Schmidt.

„Last but not least“ stellen sich Prof. Hindricks und Privatdozent Israel der Frage, ob bei Implantation eines Systems zur kardialen Resynchronisationstherapie die Defibrillatorfunktion zwingend dazu gehört oder darauf verzichtet werden kann. Es drohen ja immerhin inadäquate und unnötige ICD-Schocks. Oder ist der Nutzen doch so groß, dass wir dies im Sinne einer Verbesserung der Überlebenschancen unserer Patienten in Kauf nehmen müssen?

Sie dürfen sich freuen auf einen interessanten und informativen Vormittag mit intensivem Austausch und einer lebhaft geführten Debatte in freundschaftlicher Atmosphäre zu den aktuellsten und praxisrelevanten Themen der Rhythmologie.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. Leif-Hendrik Boldt



Prof. Dr. Stephan Willems

31. RHYTHMOLOGISCHES EXPERTENGESPRÄCH IN BERLIN

Samstag,
10. DEZEMBER
2022

9:00 Uhr Begrüßung Leif-Hendrik Boldt, Stephan Willems

Rapid Fire – Das Wichtigste in 10 Minuten

09:10 Uhr Was gibt es Neues beim Mapping? Sonia Busch
09:20 Uhr Was gibt es Neues bei der Katheterablation? Julian Chun
09:30 Uhr Was gibt es Neues beim Defibrillator? Eberhard Scholz
09:40 Uhr Was gibt es Neues bei der Gerätebasierten Herzinsuffizienztherapie? Christian Veltmann

09:50 Uhr **Live in the box: Vorhofflimmerablation mit Elektroporation**
Melanie Gunawardene

10:05 Uhr Diskussion und Fragen

10:15 Uhr **Pro & Contra: Frühe VHF-Ablation für alle?**
Pro Bernd Nowak
Contra Philipp Sommer
Moderation Stephan Willems

11:05 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Live in the box: Interventioneller LAA-Verschluss**
Leif-Hendrik Boldt

11:45 Uhr Diskussion und Fragen

11:55 Uhr **Pro & Contra: LAA Verschluss statt OAC?**
Pro Daniel Steven
Contra Boris Schmidt
Moderation Thorsten Lewalter

12:45 Uhr **Live in the box: CRT Implantation** N.N.

13:00 Uhr Diskussion und Fragen

13:10 Uhr **Pro & Contra: CRT immer mit Defibrillator?**
Pro Gerhard Hindricks
Contra Carsten Israel
Moderation Christoph Stellbrink

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung